



PARTNERPORTRÄT

Know-how und Ideen für viel Kreativität

Wer sein Business „orangefarbener Hund“ nennt, hat die Aufmerksamkeit auf seiner Seite und steht damit gleichzeitig im Fokus, besondere Leistungen abzurufen. Beides kann Katja Schlüter, Inhaberin von „orangedog“, einer Kreativagentur für Konzept & Design, das Marken und Corporate Branding optimal und passgenau für ihre Kunden gestaltet, positioniert und betreut.

Dabei bezieht sich die Vorgehensweise rund um Konzept und Design auf ein strategisches, analytisches Denken. „Die Gestaltung geht über das reine ‚Aufhübschen‘ hinaus“, erklärt Katja Schlüter, „die Basis ist eine solide Herangehensweise mit der Aufgabenstellung, eine entsprechende, überraschende Idee zu entwickeln und diese inhaltlich und grafisch zielgerichtet zu gestalten und umzusetzen.“ Das wiederum setzt natürlich verschiedenste Überlegungen im Vorfeld voraus, wie z. B. was möchte ich wie, mit welchen Mitteln erreichen. „Unabhängig von und ergänzend zu ‚gefällt mir, gefällt mir nicht‘ sind das ja auch die

Parameter, um einen Entwurf wirklich beurteilen zu können“, führt die Kreativschaffende weiter aus. „Für den Auftraggeber entsteht ein Mehrwert, der seine Marktposition stützt.“

In gewisser Weise kam ihr dieses Berufsfeld schon in Schülerjahren nahe. „Ich hatte schon immer gern beobachtet, entworfen und gezeichnet“, erinnert sie sich. Der Wunsch, als Grafikerdesignerin zu arbeiten, erhielt dadurch sicherlich großes Gewicht. „Mit meiner Ausbildung in München kam ich mit der ersten eindrucksvollen Kreativagentur in Kontakt.“ Eine Bestätigung des eingeschlagenen Weges. In Stuttgart folgten dann weitere Kontakte und Verknüpfungen zu ebenso inspirierenden B2B- und Werbeagenturen. „Durch die freie und feste Mitarbeit als Art- und Creative Director hatte ich die Möglichkeit, mit tollen Kollegen an interessanten Kampagnen zu arbeiten.“ Oftmals unter Zeitdruck, aber unterm Strich immer konstruktiv und lohnend, wie Katja Schlüter im Nachhinein weiß. „Das war ein Glück, auch wenn wir nahezu rund um die Uhr gearbeitet haben – denn das daraus gewonnene Know-

how ist auch Basis meiner Struktur und Vorgehensweise, die ich bei der Konzeption & Gestaltung von Projekten für meine Auftraggeber einsetze.“

Und genau das kann sie, denn Katja Schlüter hat nicht umsonst beim Designwettbewerb ICMA aktuell für den Entwurf eines Logos für das neu etablierte Open-Air-Konzert Steillage sowie 2016 für die Gestaltung des Logos für das Clubrestaurant im Tennisclub Weissenhof jeweils einen „Award of Excellence“ erhalten. Ihre Auftraggeber kommen z. B. aus den Bereichen Dienstleistung, medizinische Versorgung, Stadt, Land und Kommune, Handwerk, Verbände, Kultur, Bau, Unterhaltung und Kongressorganisation. „Das reicht vom Start-up bis zum Konzern“, sagt Katja Schlüter, „ich bin immer neugierig und interessiert, neue Branchen kennenzulernen.“

Maßgebend für die Arbeitsweise von Katja Schlüter ist dabei, sich intensiv mit ihrem Gegenüber zu beschäftigen. „Zu Beginn steht immer die Klärung des Auftrags hinsichtlich der Wünsche der Kunden. Also: was, wie, wozu, in welchem Umfang der Bedarf ist.“ Wer

bei diesen wichtigen Vorarbeiten exakt und interessiert am Ball bleibt, schafft sich gute Voraussetzungen für den Erfolg. „Danach erstelle ich ein Angebot. Bei Beauftragung erfolgt ein kurzes Rebriefing mit den besprochenen Inhalten. Dies ist wichtig, um nochmals zu klären, ob alle dasselbe verstanden haben und wir von Beginn an in die richtige Richtung arbeiten.“ Miteinander reden statt aneinander vorbeifunken. „Es folgt die Analyse und Recherche, mit anschließender Konzeptions- und Entwurfsphase. Nach Freigabe geht es zügig in die Umsetzung – das bedeutet das Aufbereiten der Dateien analog und digital und bei Bedarf der Druckdateien.“

Bedarf ist übrigens auch ein Begriff, der gut ausgefüllt sein sollte. Den Bedarf des Kunden zu kennen, einzuschätzen und ihn gegebenenfalls anzuregen. „Was ich immer mit einbringe, ist eine große Portion Neugier für das individuelle Anliegen meiner Auftraggeber.“ Außerdem kommen bei Katja Schlüter die Bausteine Aufmerksamkeit, Kreativität, eine Vorliebe für klare und moderne Gestaltung, Liebe zum Detail, professionelles Know-how sowie langjährige Erfahrung in verschiedensten Bereichen hinzu. Alles in allem eine gute Werkzeugbox. „Und ich

glaube – auch durch meine zusätzliche Coachingzertifizierung – ein gutes Verständnis für die Belange verschiedener Projektteilnehmer zu haben.“

Diese Fähigkeit setzt die Agenturinhaberin auch über ihren eigenen Tellerrand hinaus ein, denn seit 2013 engagiert sie sich ehrenamtlich als Regionalsprecherin der AGD (Allianz Deutscher Designer). „In dieser Funktion fördere ich die Netzwerkarbeit unter Kreativen, organisiere Regionaltreffen mit Impulsfachvorträgen, Kreativseminare oder auch zum Beispiel gemeinsame Besuche von Ausstellungen und Ähnliches.“

Klar, dass es für Katja Schlüter auch ein Leben abseits des Büroalltags gibt – Auftanken muss schließlich auch sein. „Ich bin gerne in der Natur, bevorzugt mit Hund, mache regelmäßig Sport und freue mich mit meinem Mann, Familie und Freunden zu treffen und auszutauschen“, gibt sie ihre Seite des berühmten Kopf-frei-Bekommenspreis. „Dazu bin ich neugierig und gerne am Entdecken – ob ein Buch, Kultur oder unentdeckte Hinterhöfe der Stadt.“

Apropos Stadt: „Ich schätze sehr die ruhige Lage und die Natur um uns herum. Wir leben ja, wo sich nicht nur bildlich gesprochen ‚Fuchs und Hase gute Nacht sagen‘ und sind doch in-

nerhalb kürzester Zeit mitten in der Stadt – selbst zu Fuß“. Ein Lieblingsplatz am Killesberg hat es ihr dabei besonders angetan. „Ich liebe es, von der Parlerstraße nach oben über Am Tatzelwurm zu fahren – das ist für mich wie der Beginn von täglichem Urlaub. Das kleine Grün mit Parkbank auf der linken Seite freut mich“, verrät Katja Schlüter und lacht, als sie ergänzt: „Die Anlieger mögen es mir verzeihen“. Oftmals geht es mit Hund in den nahe liegenden Kräherwald oder nach unten an den Feuerbach. „Ich liebe die wunderschöne Eiche zwischen Tatzelwurm und Feuerbacher Weg, die Feuerbacher Heide, auf der gerne die Hunde toben, den Weissenhof sowie natürlich den Kriegsberg- und Bismarckturm mit seinen Grünflächen“.

Katja Schlüter
orangedog – Konzeption & Design
Feuerbacher Weg 32
70192 Stuttgart
Tel. 0711 2859144
post@orangedog.de
www.orangedog.de
